

Winterthur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **110 (1929)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

genres de différente étendue. — N. Oulianoff: Contribution à la connaissance des calcaires des massifs hercyniens des Alpes occidentales. — M. Lugeon et E. Gagnebin: L'origine des sources de la Chambrette aux Plans sur Bex (Alpes vaudoises). 2° « Mémoires de la Société vaudoise des Sciences Naturelles. » Vol. 2, n° 8 (n° 15). G. Gaillard: Les rosiers du Salève. — Vol. 3, n° 2 (n° 17). J. Amann: Nouvelles additions et rectifications à la flore des mousses de la Suisse. Cinquième série.

22. Winterthur

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur

(Gegründet 1884)

Vorstand. Präsident und Redaktor der „Mitteilungen“: Prof. Dr. G. Geilinger; Aktuar: Prof. Dr. Fritz G. Müller; Quästor: Dr. Albert Schmid, Apotheker; Bibliothekare: Prof. Dr. Eugen Hess und Dr. E. Würgler; Beisitzer: Alfred Büchi, Direktor, und Dr. med. O. Roth, Spitaldirektor.

Mitglieder: 118, wovon 7 Ehrenmitglieder.

Jahresbeitrag: Fr. 12.

Vorträge. H. Kohler-Gelpke: Der Messingskäfer. — O. Winkler, Forstadjunkt: Der Lebenskampf ums Licht im Walde. — Direktor A. Büchi: Über Rumänien, im besonderen über seine Ölfelder, Kohlenminen und Naturgasquellen. — Dr. med. O. Roth, Spitaldirektor: Zuckerstoffwechsel und Zuckerkrankheit. — Dr. Armin Weber: Die Glazialgeologie des Tösstals und ihre Beziehungen zur Geschichte des Eiszeitalters im Alpenvorland. — Prof. Dr. M. Düggeli, Zürich: Die Bedeutung der Bodenbakterien für die Fruchtbarkeit unserer Böden.

Exkursionen. Prähistorische Exkursion an den Hallwilersee, Leiter: Dr. R. Bosch, Seengen. — Besichtigung der Naturwissenschaftlichen Abteilungen der neuen Kantonsschule in Winterthur, Leiter: Prof. Dr. G. Geilinger.

23. Zürich

Naturforschende Gesellschaft in Zürich

(Gegründet 1746)

Vorstand für 1928/30: Präsident: Prof. Dr. P. Karrer; Vizepräsident: Prof. Dr. P. Scherrer; Sekretär: Prof. Dr. Ch. Gränacher; Quästor: Dr. M. Baumann-Naef; Redaktor: Prof. Dr. H. Schinz; Vertreter in der Kommission der Zentralbibliothek: Prof. Dr. M. Rikli; Vertreter im Senat der S. N. G.: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen; Stellvertreter: Prof. Dr. W. Frei; Beisitzer: Prof. Dr. E. Bosshard, Prof. Dr. K. Hescheler, Prof. Dr. W. Frei.

Mitgliederbestand am 1. Dezember 1928: 576, wovon 8 Ehrenmitglieder, 4 korrespondierende, 542 ordentliche und 22 freie ausländische Mitglieder. 239 Mitglieder sind zugleich Mitglieder der S. N. G.